

Beautiful Eyes

[Fortsetzung von "Ziemlich beste Freunde")

Von shootingstar_shine

Kapitel 1: Vorfreude auf das Fest

Rainbow Dash war gerade auf dem Weg zu Rarity, um ihr eine Einladungskarte zu ihrer Hochzeit mit Soarin zu geben. Seit dem kleinen Ausflug hatte Soarin Rainbow einen Antrag noch am selben Abend in einem Restaurant in Cloudsdale gemacht. Sie war furchtbar glücklich und sagte selbstverständlich: „Ja!“ Doch bei dem Gedanken an das Desaster mit Zephyr letztes Jahr wurde ihr immer ganz schlecht. Nicht, dass sie Zephyr Breeze nicht mochte, aber er war halt ein ziemlicher Spießer und einfach nicht ihr "Typ". Sie wünschte sich einen bescheidenen Ehemann, eben einen wie Soarin. Glücklich trabte sie zu Rarity's Haus, als sie bemerkte, dass Rarity nicht alleine war. Vor der Haustür stand Fancy Pants, der über etwas mit ihr redete und sie lächelte. Über was sie redeten konnte Rainbow Dash nicht verstehen. Sie wartete, bis Fancy Pants ging und Rarity sah ihm verliebt hinterher. „Ach, ist er nicht ein Traum..“, murmelte sie vor sich hin und Rainbow Dash sagte: „Allerdings.“ Rarity erschrak kurz, sah aber, dass es nur Rainbow war. „Oh, Rainbow, ich hoffe du hast nicht zu viel mitbekommen. Was soll's? Gut, Fancy Pants war gerade bei mir, um ein paar meiner schönsten Kleider seinen Freunden zum Geburtstag zu schenken“, erzählte Rarity verträumt. „Klingt gut.“ „Apropos, Rainbow, Schatz, deine Frisur ist einfach nur wunderschön und diese Blume in deiner Mähne, sie betont deine wundervollen Augen“, schwärmte sie. Rainbow wurde rot, als Rarity die Blüte erwähnte, die sie heute nach dem Mähnewaschen wieder eingesteckt hatte. „Danke, Rarity. Hör mal, hier, die wollte ich dir noch geben. Ich und Soarin feiern bald eine Hochzeit.“ Rarity nahm die Karte und ließ sie mit Magie zu ihr schweben. Sie las sich alles durch und musste laut aufquieken. „Ihr feiert eine Hochzeit?!“, wiederholte sie voller Freude. „Sag, wer designt dein Hochzeitskleid?! Oh, bitte, darf ich es für dich entwerfen? Es wäre solch eine Ehre für mich!“, bettelte Rarity und hüpfte auf einer Stelle. „Na, ich...Gerne“, antwortete Rainbow, ehe, dass Rarity wieder laut aufschrie: „Eine Hochzeit! Wie wunderbar! Ich mache mich gleich ans Werk!“ „Wie wird wohl Pinkie Pie darauf reagieren, wenn schon Rarity ausflippt?“, dachte Rainbow, als sie die aufgeregte Rarity vor der Tür rumhabsend zurückließ.

Rainbow Dash überbrachte auch dem Rest ihrer Freundinnen die Nachricht und jede war erfreuter als die letzte. Fluttershy und Twilight gratulierten ihr herzlich, Pinkie Pie war extrem hyperaktiv, wie Rainbow es von ihr gedacht hatte, und Applejack sagte zu mit einem fröhlichen: „Jeeha! Bin sowas von dabei!“

Nun kam die schwierigste Einladung: Zephyr Breeze. Fluttershy wollte, dass Rainbow

Dash unbedingt die ganze Shy-Familie einlädt, somit auch ihren Bruder. Rainbow war sich nicht sicher, ob er kommen würde, schließlich wollte ER sie damals heiraten, doch sie lehnte den Antrag ab, denn Rainbow liebte Soarin. Rainbow riss sich zusammen und klopfte an seiner Tür. Am liebsten hätte sie die Einladung in den Briefkasten geworfen, aber sie wollte jede Einladung persönlich überbringen. Zephyr machte ihr auf und betrachtete sie für wenige Sekunden, bis er feststellte: „Irgendwas ist anders an dir.“ „Ich wollte dir...“, sagte Rainbow dann, doch er unterbrach sie: „Hey! Ich weiß es! Deine Mähne, sieht so feminin aus.“ Sie wollte gerade etwas sagen, doch er legte seinen Huf auf ihren Mund. „Sag nichts, glaub' mir, ich kenne mich aus mit Ponymähnen. Ich habe schließlich meinen Abschluss in diesem Beruf. Übrigens, dir steht diese Frisur. Besser als die alte, nichts für ungut.“ Nun kam sie zu Wort: „Also, ich wollte dir etwas geben. Ich und Soarin feiern bald eine Hochzeit und ich habe mich gefragt ob du, naja...kommen willst“, stotterte sie. Er sah die Karte misstrauisch an, doch willigte ein. „Nur weil du es bist, Dashie.“ Zephyr zwinkerte ihr zu und sie murmelte: „Nenn' mich nicht so.“ Nur Soarin durfte sie so nennen und ihre Freunde. „Wobei eigentlich ich der Hengst neben dir am Altar sein sollte, statt dieser 'Soarin'...“, fügte er hinzu, doch Rainbow sah in warnend an und er hielt dann den Mund. Sie verabschiedete sich und flog davon, zurück nach Hause.